

Korrespondenz aus Deutschland.

Bei uns hier in Deutschland ist jetzt die Kartoffeln Ernte im Gange. Die Frucht ist etwas besser als letztes Jahr. Der Centner 100 Pfund kostet 4 — 5 Mark. Am Montag den 10. Oktober war ich im Walde mit Holzschneiden beschäftigt, meine Frau die etwas später nach kam sagte zu mir, willst du etwas neues wissen, ja sagte ich und was denn? der kleine Matheus Domula ist tot, der wurde auf die Chaussee zwischen Spremberg und Graustein vom Automobil überfahren. In Graustein hat sich Max Nakonz erhängt, nicht weit von dem Dorfe ist das Unglück passiert. Ein Eisenbahner erzählte mir auch von Domula. Auf meine Frage, wer hat ihn den gefunden, die haben ihn noch lebend gefunden. Uffliche Personen die von Kirmus kamen von Schönhaide, zu denen hat er noch gesagt, zieht mir doch den Schuh aus, ich glaube mein Bein ist gebrochen, 6 Motorradfahrer sind hier lang gefahren und einer hat mich überfahren. Diese sollen zu ihm gesagt haben, es kommt ein Automobil welches wir anhalten werden, um dich drauf laden und zum nächsten Arzt schicken und liegen ihn liegen. Nun hat aber das Auto nicht angehalten sondern durchgekauft über Domula hinweg, es war Abends um 8 Uhr. Domula war auf der Stelle tot. Domula war ein kleiner Mann, ein guter Käufer, er besaß die Straße von Spremberg nach Schleife den einen Tag von Schleife den andern Tag von Spremberg, beim Begeben sollte er lose Schrauben anziehen und Stationsteine abwechseln. Manchmal hatte er auch Sonntagsdienst, so war es auch am 3. Oktober. Domula kam von Schleife sein Fahrrad mitführend und nach dem Dienst wollte er nach Schönhaide zur Kirmus. Zu bemerken ist noch, daß auf Verkehrsreiche Straßen man vorsichtig sein muß. Den hier kann einer überfahren werden, und braucht man gar nicht angetrunken sein. Domula ist von Rohne gebürtig; hatte sich aber in Schleife ein schönes Haus aufgebaut, er war verheiratet und hat 3 Kinder. Er war etwa 40 Jahr alt. Domula war stets lustig und guter Raune, er war uns ein lustiger geselliger. Er hat lustig gelebt, ist selig gestorben und hat den Teufel die Rechnung verborgen!

Am zweiten November ist wieder Jahrmarkt in Spremberg dann komme ich wieder zu Freund Seiler und bei Pier und Schnabus etwas wichtiges. — o, sehr wichtiges besprechen und mit den nächsten Brief nach Giddings schicken.

Mit Gruß

Der alte Stadtrumpeter.

M. Hantschko.

Correspondence from Germany.

The potato harvest is in progress here with us in Germany. The crop is somewhat better than last year. The cost is between 4 and 5 *marks* per hundredweight. I was busy in the forest on Monday, October 10th, moving wood when my wife, who arrived a little later, said to me, would you like to know something new, and I replied, so what is it then? The little Matheus Domula is dead, he was run over by a car on the road between Spremberg and Graustein. Max Nakonz hanged himself in Graustein, the unfortunate mishap occurred not far from the village. A rail roader also talked to me about Domula. Upon my question as to who found him — they found him still alive. To several persons from *Kirmus* (Wendish for fair or festival), on the way from Schoenhaide, he still said, remove my shoe I think that I have a broken leg, six motorcycle riders came, riding along, and one of them ran over me. These supposedly said to him that there was a car coming their way which they would stop so they could load him in to get him to the nearest doctor and they left him lay there. The car didn't stop but raced on through, riding over Domula, it was 8 o'clock in the evening. Domula was dead on site. Domula was railroad warden or track walker, he took care of the stretch from Spremberg toward Schleife one day and then, on the next day, from Schleife when, on his route, he tightened loose screws and cleaned station markers. He worked occasionally on Sundays as it happened on October 3rd. Domula came from Schleife with his bicycle after work on his way toward Schoenhaide and *Kirmus*. It should be noted that one must be careful on busy roads, because, one can be run over without being intoxicated. Domula was born in Rohne; had built a nice house for himself in Schleife, was married with three children. He was about 40 years old. Domula was always gay and in a good mood. He has lived happily, died blissfully and denied the devil his due.

We will have our annual market again on the second of November in Spremberg and that's when I will get together with friend Seiler and over beer and Schnabus will discuss something important — only something very important which will be sent to Giddings in the next letter.

With greetings

The old Staff Trumpeter

M. Hantschko

Translated by John Buerfeind